Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 17

Artikel: † Redaktor Clemens Frei, Einsiedeln

Autor: Troxler, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-529074

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

† Redaktor Clemens Frei, Einsiedeln

Die Beerdigungsfeier für Herrn Redaktor Clemens Frei sel. vom 19. April gestaltete sich zu einer großen Kundsgebung für den edlen Verstorbenen. Beshörden und Volk, die hochw Geistlichkeit und die Lehrerschaft, die Schuljugend, viele

Vereine und eine große Anzahl auswärtiger Freunde und Kollegen schritten betend im Zuge einher, hinaus zur stil= len Gruft, wo beffen irdische Sulle unter den erhebenden Gebeten der Kirche der geweihten Erde anvertraut wurde. In der herrlichen Stifts= kirche, die ein einziges großes Loblied auf Got= tes Erhabenheit, Weisheit und Güte ist, ver= sammelte sich die große zum Trauergemeinde weihevollen Gottesdien= fte, um für die Seelen= ruhe des Deimgegangenen heiße Bitten gum Richter der Lebendigen und der Toten empor= zusenden. — Nun ruht er aus, ber nimmermüde, der rastlose, der

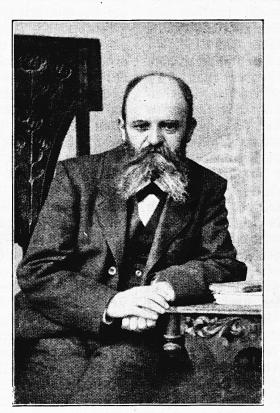
mutvolle Kämpfer für Gottes heilige Sache, und wir alle hoffen, Gott werde ihm die Krone des ewigen Leben verliehen haben.

Wie er gelebt, ift er gestorben. Noch am Karsamstag arbeitete er wie gewohnt für die Schule und traf Vorbereitungen auf die bevorstehenden Schlußprüfungen; und noch am Abend unterhielt er sich im Kreise seiner Angehörigen lebhaft und munster über die vergangenen Tage und die komsmenden Schulprüfungen. Für ihn waren diese Tage Zeiten besonderer Anstrengung, aber auch großer Genugtuung. Er kannte

alle die Hunderte der Schulkinder persönlich und ihre Fähigkeiten, Leistungen und guten und ichwachen Seiten, machte er doch manch= mal im Monat 50 und mehr Schulbesuche, trop= dem er seit 5 Jahren ein förperlich gebroche= ner Mann war und sich nur unter Aufbietung aller Kräfte nach ben stundenweit entfernten Schulorten bes großen Bezirkes zu schleppen vermochte. Er tat alles aus dem Drange feines Perzens heraus, er gab alles, was er an Kraft und Energie befaß, für die Schule hin. -

Und dann brach der Oftermorgen heran, und mit ihm die Todesftunde für den edlen

Freund der Jugend und ihrer Lehrer; still, ohne Ach und Weh, schlummerte er hinüber und gab Gott seine fromme Seele zurück, die er so oft und kurz vorher noch im hl. Sakramente der Liebe gestärkt und gesättigt hatte. Möchte doch jedem ein solch freubiger Heimgang beschieden sein! J. Tropler.



Shulnadrichten.

Luzern. Luzerner Kantonal-Lehrerkonferenz. Innert furzer Frift hielt der nun aus 7 Mitgliebern bestehende Borstand der Kantonal-Konferenz drei arbeitsreiche Sitzungen ab und befaßte sich dabei in der Hauptsache mit dem wichtigen Geschäfte: Wegwahl von Lehrern und Lehrerinnen. In § 14, al. 2 des neuen Konferenz-Reglementes ist dem Kantonalvorstand die Psticht der Bermittlung bei einer brohenden Wegwahl überdunden. Durch die Bolts., beziehungsweise Wahlausschuß-Beschlässe wurde eine außerordentlich

große Zahl besehter Lehrstellen ausgeschrieben. In 22 Fallen mußten Delegationen bes Borstandes durch Intervention versuchen, den bisherigen Stelleninhaber vor der Wegwahl zu schühen. Mochte auch da oder dort der Ausschreibungsbeschluß mehr nur ein Drohsinger gegen gewisse pädagogische Schwächen der betreffenden Lehrperson sein, so war boch die Vermittlung an den meisten Orten eine schwierige, aussichtslos war sie, wenn troß erfolgter Warnung keine Besserung eingetreten war. Bon ben vor der Wahl erfolgten Demissionen abgesehen, wurden insgesamt 8 Lehrpersonen weggewählt; 2 Lehrer wurden stellenlos infolge Verschmelzung von